



REGIONALES BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

BAD NEUENHR-AHRWEILER

FRAGEBOGEN

ZUR ERWARTUNGSHALTUNG AN EIN MODERNES BGM

Liebe Erwerbstätige,

die Möglichkeiten, ein betriebliches Gesundheitsmanagement im Unternehmen zu gestalten, sind heute äußerst vielfältig. Auch wenn die Integration eines BGM an sich schon einen Schritt in die richtige Richtung verheißen mag, ist damit noch lange nicht bewirkt, dass auch wirklich nachhaltige Gesundheit gefördert wird. Denn oftmals sind wichtige Themen unterversorgt, andere Themen überversorgt und ein auf das Unternehmen und die Bedürfnisse der Mitarbeiter zugeschnittene BGM somit eher die Ausnahme.

Dr. med. Marius Poersch, psychiatrischer Oberarzt, Geschäftsführer des Instituts für Erwerbscoaching und regionaler BGM-Beauftragter der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, möchte herausfinden, welche Erwartungen an ein modernes BGM bestehen, um neue, sinnvolle Maßnahmen zur Gesundheitsförderung anbieten zu können. Dafür hat er den auf der Rückseite befindlichen Fragebogen entwickelt.

Bitte füllen Sie den Fragebogen mit Blick auf Ihr Unternehmen aus und schicken Sie ihn entweder per Post an das Institut für Erwerbscoaching oder per Email an info@erwerbscoaching.de zurück. Ab ca. 300 ausgefüllten Fragebögen werden eindeutige Aussagen getroffen sowie veröffentlicht werden können.



TIPP: Nehmen Sie den Fragebogen doch einfach als Anlass dafür, Ihr vorhandenes BGM zu beleuchten oder die Implementierung eines modernen BGMs in Betracht zu ziehen. Maßnahmen und Konzepte zu modernen BGM-Ansätzen finden Sie unter regionale-bgm-angebote.de.

FRAGEBOGEN

ZUR ERWARTUNGSHALTUNG AN DAS EIGENE BETRIEBLICHE GESUNDHEITSMANAGEMENT

I. BITTE KREUZEN SIE BEI JEDER AUSSAGE AN, WIE WICHTIG SIE DIESES THEMA FÜR IHR BGM FINDEN

	Dieses Thema ist für mich → → → → → → →	0: völlig unwichtig 10: sehr wichtig
1	Bewegung während der Arbeitszeit	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
2	Mehr Mitsprache bei der Planung im BGM	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
3	Berücksichtigung emotionaler Arbeitsbelastungen	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
4	Gute Ernährungsmöglichkeiten vereinbar mit der Arbeit	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
5	Infos über Behandlungsmöglichkeiten der Rentenversicherer	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
6	Wertschätzung und Begegnung auf Augenhöhe	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
7	Offenheit für Anregungen, die von außen kommen	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
8	Stressbewältigung	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
9	Work-Life-Balance für Mitarbeiter	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
10	Entspannungsmöglichkeiten während der Arbeitszeit	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
11	Infos über Therapiemöglichkeiten der Krankenkassen	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
12	Vertrauen zwischen Führung und Mitarbeitern	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
13	Kommunikation	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
14	Informationen über moderne Drogen	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
15	Entwicklung von mehr Mitsprachemöglichkeiten allgemein	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
16	Einer für alle – alle für einen: Einsatzbereitschaft auf der Arbeit	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
17	Bewegungsangebote nach der Arbeit	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
18	Hilfestellungen zur Koordination von Arbeits- & Privatleben	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
19	Menschliche Unternehmenskultur	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
20	Informationen zur Stressbewältigung	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
21	Bewusste, gesunde Ernährung	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
22	Verbesserung der Arbeitssicherheit	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
23	Entspannungsangebote nach der Arbeitszeit	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
24	Informationen zu emotionaler Arbeit	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
25	Niederschwellige Hilfsmöglichkeiten bei Suchtproblemen	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
26	Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
27	Mehr Zuhören und einander verstehen lernen	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
28	Kooperationsmöglichkeiten entwickeln	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
29	Vertrauensvolle Zusammenarbeit ermöglichen	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10
30	Vernetzung mit anderen Unternehmen zum BGM-Thema	0-1-2-3-4-5-6-7-8-9-10

II. IHRE THEMENVORSCHLÄGE FÜR EIN MODERNES BGM

1: _____ 2: _____ 3: _____

III. FRAGEN ZUR SUB-GRUPPENBESCHREIBUNG

Bitte kreisen Sie die jeweils zutreffende Beschreibung ein.

- Zu welcher Altersgruppe zählen Sie sich? jünger – mittelalt – älter
- Ich bin männlich – weiblich
- Ich arbeite eher körperlich nein – ja
- Ich habe Nacht-, Bereitschaftsdienste nein – ja
- Ich arbeite in 1 Schicht – 2 Schichten – 3 Schichten
- Betriebsratzugehörigkeit nein – ja
- Meine Position Mitarbeiter – mittlere Führung – Geschäftsführung

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen entweder per Post an das Institut für Erwerbscoaching,
Hauptstraße 72 in 53557 Bad Honningen oder per Email an info@erwerbscoaching.de.